

Winterthurer Zeitung

DIE WOCHENZEITUNG | Wartstrasse 2 | Postfach 18401 | Winterthur | Inseratenannahme Tel. 052 260 57 77 | Redaktion Tel. 052 260 57 88 | info@winterthurer-zeitung.ch | www.winterthurer-zeitung.ch

Ein Stück Polen in Winterthur

Teatro Panoptikum zwischen Tradition und Moderne

Poesie und Prosa, Lieder, Musical und Kabarett – Teatro Panoptikum zeigt das beste aus der polnischen Kultur.

Imi- Alle Schauspieler des Teatro Panoptikum sind Amateure. Am Tag arbeiten sie als Lehrerinnen, Informatiker, im Verkauf oder beim Fernsehen. Aber alle lieben das Theater und können nicht mehr ohne die Bühne leben. Fast alle kommen ursprünglich aus Polen, wohnen und arbeiten aber seit Jahren hier in der Schweiz, viele in Winterthur. Die Gruppe existiert seit 7 Jahren, unter dem Namen Teatro Panoptikum aber erst seit 2003. Teresa Krukowski ist die Gründerin und Allesmacherin. Sie führt Regie und kümmert sich um die Auswahl der Lieder. «Ich wollte Regie studieren und immer in der Nähe des Theaters arbeiten. Jetzt



Bild: Imi

Teresa Krukowski im Peterhans-Keller



Bild: z.V.g.

Ausschnitt aus dem Theaterstück von Witold Gomborwicz

ist der Traum wahr geworden», sagt Teresa Krukowski. Neben den Schauspielamateuren treten auch echte Musiker auf, wie zum Beispiel Jan Freicher aus Krakau. «Panoptikum ist ein tolles Theater, ein Unikum auf dieser Welt», steht auf der Website des Teatro Panoptikum. Das Markenzeichen ist die Kombination zwischen Text und Lied, so genanntes Singspiel, wobei die Lieder immer in der Originalsprache gesungen werden. «Das Stück muss vor allem interessant sein, nicht nur für uns, sondern auch für die Zuschauer, welche meistens Schweizer sind», so Krukowski. Die Gruppe hat schon eine kleine Fangemeinde von Basel bis Thurgau. «Das Programm soll eine Einladungen sein zum gemeinsamen Musizieren, Rezitieren und Gesprächsführen» Teatro Panop-

tikum zeigt die magische Welt der polnischen Poesie, der Ironie und des Humors. «Leider kämpfen wir mit Stereotypen und Klischees, wir wollen nicht nur über die Kirche und Geschichten reden, sondern auch über die heutige Realität.»

Weihnachtsliederabend

Die Polen lieben aber die Tradition. Weihnachten ist eine spezielle Zeit für Gedanken, Erinnerungen, Familie, Glaube und Weihnachtslieder. Der Chor von Teatro Panoptikum singt am 5. Januar um 17 Uhr in der Kirche St.Urliß polnische Lieder. Alle sind herzlich eingeladen zu einem kleinen Apéro mit polnischen Köstlichkeiten bei osteuropäischer Atmosphäre. Weitere Informationen unter www.teatro-panoptikum.ch oder Tel: 052 222 12 71.